

## FAQ: Wann gilt ein Warenkorb in easyBanf als erledigt?

wir planen zum Ende dieses Jahres (2026) ein Upgrade der easyBanf-Software. Dann wird es in easyBanf voraussichtlich auch möglich sein, ein Erledigt-Häkchen in den Warenkorbpositionen zu setzen, welches z.B. das Bestell-Obligo auflöst wenn der Lieferant meldet, dass der Artikel nicht mehr lieferbar ist.

Bei den Beschaffungsvorgängen in easyBanf muss man, positionsweise, die Beschaffung von Material oder Geräten von der Beschaffung von Dienstleistungen unterscheiden.

Für Dienstleistungen werden meist die Mengeneinheiten AK Arbeitskosten, LE Leistungseinheit, Std Stunden, MON Monate, KM Kilometer etc. verwendet. Es ist keine Wareneingangsbuchung erforderlich.

Derjenige der in der Automatisierten Rechnungseingangsbearbeitung AREB die Berechtigung "Sachlich Richtigzeichnen von Rechnungen" hat, wird beim Eingang der Rechnung gefragt, ob er die Dienstleistung (ja, nein oder teilweise) erhalten hat. Wenn er mit OK freigibt, erzeugt dies keine Wareneingangsbuchung aber AREB wertet dies so und die Rechnung wird bezahlt.

Das Obligo ist aufgelöst, aber der Warenkorb bleibt auf „In Bestellung“.

Sollte dies der Fall sein, können Sie uns gerne unter [easyBanf@evm.kit.edu](mailto:easyBanf@evm.kit.edu) eine Nachricht senden.

z.B. Wenn zu einer Reparatur mit 1 LE und 1000 Euro nur 600 Euro berechnet werden, bleiben 0,4 LE und 400 Euro im Obligo stehen. Dann kann [easyBanf@evm.kit.edu](mailto:easyBanf@evm.kit.edu) (derzeit nicht der Anforderer) in der Position das Endrechnungs-Häkchen setzen damit sich das Obligo auflöst. Dies passiert nicht automatisch, da auf diesen Rechnungen selten "Schlussrechnung" steht.

Für Beschaffungs-Positionen zur Lieferung von Material oder Geräten mit den Mengeneinheiten z.B. ST Stück, Fl Flasche, L Liter etc. wird in der Bestellung ein Häkchen bei "Wareneingang" gesetzt.

(Ausnahme der Einkäufer nimmt dieses Häkchen bewusst aus der Bestellposition heraus. Dann Ablauf wie bei Dienstleistungen.)

Es wird vom SAP-System also ein Wareneingang erwartet.

Wird der Wareneingang zur Position vollständig, also Menge und Preis wie bestellt, gebucht, kann die AREB die Rechnung ohne weitere Rückfrage bezahlen.

Der Warenkorb steht auf Erledigt.

Auch wenn eine Teillieferung mit einer Teilrechnung übereinstimmt kann bezahlt

werden.

Bleibt nach einer Teillieferung der Rest offen, weil der Lieferant nicht mehr liefern kann, kann [easyBanf@evm.kit.edu](mailto:easyBanf@evm.kit.edu) das "Endliefer-Kennzeichen" in der SAP-Bestellung setzen. Dies bedeutet nicht, dass man die Ware vollständig erhalten hat, sondern sorgt nur dafür, dass das SAP-System keine weitere Lieferung mehr erwartet.

In easyBanf gilt der Warenkorb dann als Erledigt.

Durch das Setzen vom Häkchen Endrechnung in der Bestellung wird, in diesem Fall, das (Rest-)Obligo abgebaut.

Das Löschen vom Warenkorb durch den Anforderer haben wir (KIT) bewusst unterbunden, da mit einer Änderungs-Berechtigung gleichzeitig die Möglichkeit besteht den Warenkorb nach den Genehmigungsschritten zu ändern.

In SRM-System war dies durch eine aufwändige Programmierung möglich gemacht worden.

Hat aber dazu geführt, dass der Genehmigungsprozess nach jeder Änderung wieder von vorn gestartet wurde.

Bei, je nach Warenkorb-Wert und bestellen Artikeln, bis zu 10 Genehmigungs-Stufen (ggf. inkl. Präsidium) wollten wir uns dies ersparen.

Sie dürfen sich gerne bei [easyBanf@evm.kit.edu](mailto:easyBanf@evm.kit.edu) melden, wenn wir eine dezentrale Bestellung für Sie löschen sollen.

Zum Löschen einer zentralen Bestellung bitte beim Einkauf melden.